



## Warum Sie eine Impfung gegen Grippe meiden sollten

**Ethan A. Huff**

**Jedes Jahr um diese Zeit macht die Impfstoffindustrie, vermittelt über ihr dichtes Netz von unternehmenskontrollierten Gesundheitsbehörden und Partnern in den Massenmedien, der Öffentlichkeit Angst vor der Grippe. Dabei hat sie nur ein Ziel im Auge: So viele Menschen wie möglich sollen sich impfen lassen. Dabei mehren sich von Jahr zu Jahr die Hinweise, warum man sich eben *nicht* gegen Grippe impfen lassen sollte, zumindest nicht, ohne die ernsten Auswirkungen der Teilnahme am diesjährigen Injektions-Ritual sorgfältig abzuwägen.**

Wie Sie vermutlich schon gemerkt haben, ist es gar nicht so einfach, dieser Tage irgendwo hinzugehen, ohne auf Plakate, Banner oder Schilder zu stoßen, auf denen Sätze zu lesen sind wie: »Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen durch eine Grippeimpfung« oder »Holen Sie sich die Impfung, nicht die Grippe«. Doch egal, wie aggressiv die Impfstoffindustrie versucht, der Öffentlichkeit den Grippeimpfstoff aufzudrücken, sie wird stets ein unbewiesener, angstgetriebener, pseudowissenschaftlicher Schwindel bleiben, der keinen messbaren gesundheitlichen Gewinn einbringt.

**»Nutzen« einer Grippeimpfung statistisch insignifikant**

So ergab beispielsweise im vergangenen Jahr eine Studie des *Center for Infectious Disease Research and Policy* der *University of Minnesota*, dass die Grippeimpfung nur eine Wirksamkeitsrate von mageren 1,5 Prozent aufweist – von 100 gegen Grippe Geimpften erkrankten nur 1,5 deswegen nicht an der Grippe. Bestenfalls ist die Grippeimpfung vollkommen unnützlich, denn dieselbe Studie ergab, dass ungefähr 97 Prozent der Menschen, die keine Grippeimpfung erhalten, auch nicht an Grippe erkrankten.

Anders gesagt: Grippeimpfstoffe sind zu rund 98,5 Prozent unwirksam. Das bedeutet, dass die allermeisten Menschen, die gegen Grippe geimpft werden, nicht den geringsten gesundheitlichen Nutzen davon haben. Und auch hier ist das die beste Annahme, bei der mögliche Fehlermargen nicht berücksichtigt und statistische Anomalien beiseite gelassen werden. In Wirklichkeit gibt es nicht den geringsten unumstrittenen Beweis dafür, dass Grippeimpfungen überhaupt wirksam sind, die Grippe zu verhindern.

### **36 000 Menschen sterben jedes Jahr nicht an der Grippe**

Trotzdem beeilt sich die US-Gesundheitsbehörde *Centers for Disease Control and Prevention* (CDC), dieses Jahr in Amerika 135 Millionen Dosen Grippeimpfstoff auszugeben. Sie führt einen Psychokrieg gegen die Bevölkerung, indem sie die ebenso falschen Behauptungen wiederholt, wonach Hunderttausende jedes Jahr infolge einer Grippeinfektion im Krankenhaus landen und 36 000 davon an grippebezogenen Komplikationen sterben.

Wahr ist: Nur einige Dutzend Menschen sterben jedes Jahr als direkte Folge einer Grippeinfektion. Die üblichen Todesfälle, die unter der Kategorie Grippeinfektion zusammengefasst werden, lassen sich tatsächlich auf eine Lungenentzündung zurückführen, die oftmals die Folge eines erheblich geschwächten Immunsystems ist. Und in einigen Fällen ist ein durch die Grippeimpfung geschwächtes Immunsystem die Ursache für Todesfälle, die dann einer Grippeinfektion angelastet werden.

### **Impfstoffe gehen mit einer Unzahl potenzieller Nebenwirkungen einher**

Neben ihrer Unwirksamkeit gehen Grippeimpfungen mit einer Fülle von potenziell tödlichen Nebenwirkungen einher, über die die Gesundheitsbehörden die Öffentlichkeit nur in seltenen Fällen informieren. Solche Nebenwirkungen sind beispielsweise eine Schädigung des Gehirns und Demenz – viele Impfstoffe enthalten [schließlich giftiges Quecksilber](#) –, [epileptische Anfälle](#) und sogar grippeähnliche Symptome, was dagegen spricht, sich überhaupt impfen zu lassen.

### **Vitamin D und »Superfoods« sind zur Grippeverhütung weit wirksamer als eine Impfung**

Gleichzeitig erfährt die Öffentlichkeit nicht, dass Vitamin D, das sich jeder leicht verschaffen kann, indem er sich dem Sonnenlicht aussetzt, zur Grippeverhütung wesentlich wirksamer ist, [als es eine Grippeimpfung jemals sein wird](#). Auch die Einnahme von immunstärkenden

»Superfoods« wie Spirulina, Knoblauch und medizinischen Pilzen zusammen mit viel sauberem Wasser und ausreichend Ruhe hilft besser, sich vor einer Grippe zu schützen [als eine Grippeimpfung](#).

### **Wie gefährlich ist der Grippeimpfstoff? (Sie werden Ihren Augen nicht trauen)**

Heute gibt es verschiedene Grippeimpfstoffe, die sich in ihrer Zusammensetzung unterscheiden können. Es folgt eine Liste der möglichen giftigen Zusätze:

- Eiprotein – viele Menschen sind hochgradig allergisch gegen Eier.
- Formaldehyd – die US-Umweltschutzbehörde *Environmental Protection Agency* hat Formaldehyd für karzinogen erklärt. Das heißt, es kann Krebs hervorrufen. Muss ich noch mehr sagen?
- Polysorbat 80 – im Tierversuch mit Mäusen hat dieser Zusatz zu Unfruchtbarkeit geführt. Könnte das auch bei Menschen zutreffen?
- Natriumchlorid – ein weiterer geeigneter Inhaltsstoff, falls Sie Nierensteine, Magen-Darm-Probleme oder Bluthochdruck entwickeln möchten.
- Mononatriumglutamat (MSG) – kann eine Vielzahl von gesundheitlichen Problemen hervorrufen, darunter Migräne, Übelkeit, Benommenheit, Herzklopfen, Haarausfall, Asthma und rapide voranschreitender Diabetes. Braucht man diesen Inhaltsstoff wirklich, um die Grippe zu vermeiden?
- Kaliumphosphat – ein lösliches Salz, das auch als Düngemittel verwendet wird. Es kann zu Kopfschmerzen, Schwindel, Durst, Verwirrtheit, Krampfanfällen, schweren Beinen, Muskelkrämpfen, Taubheitsgefühl und Kribbeln führen. Wenn Sie Ihr Nervensystem aus dem Gleichgewicht bringen möchten – dann lassen Sie sich gegen Grippe impfen.
- Thiomersal – eine Form von Äthylquecksilber. Es ist weitaus toxischer als Methylquecksilber, da es die Blut-Hirn-Schranke überwindet und sich in anorganisches Quecksilber umwandelt. Verzeihen Sie, ich bin nur einfach neugierig: Muss man sich wirklich das Gehirn kaputt machen, um eine Grippe zu verhindern?
- Polyoxidonium – ein synthetisches Polymer, das entzündliche Prozesse auf der Zellebene und Apoptose (Zelltod) auslösen kann. Dank des Grippeimpfstoffs können wir heute gesunde Zellen massakrieren, ohne die Gewähr, dass uns diese tödlichen Impfstoffe vor der Grippe schützen.
- Squalen – ein Zusatzstoff auf Ölbasis, der von den US-Behörden niemals zugelassen wurde. Dieser gefährliche Stoff kann Blindheit und Autoimmunerkrankungen verursachen und die Spermaproduktion beeinträchtigen.

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/ethan-a-huff/warum-sie-eine-impfung-gegen-grippe-meiden-sollten.html>